

II. Überprüfung der Anwendung der EU-Verordnung über invasive gebietsfremde Arten

Einleitung

Invasive gebietsfremde Arten sind Tiere und Pflanzen, die versehentlich oder absichtlich aus anderen Teilen der Welt in eine neue natürliche Umgebung eingeführt wurden und die damit begonnen haben, sich in dieser neuen Umgebung übermäßig auszubreiten und zu vermehren, wodurch das natürliche Gleichgewicht gestört wird und Ökosysteme verändert werden. Weltweit stellen invasive gebietsfremde Arten einen der Hauptfaktoren für das Aussterben von Arten und den Verlust der Biodiversität dar. Außerdem verursachen sie jedes Jahr Schäden in Höhe von vielen Milliarden Euro für die europäische Wirtschaft, und einige dieser Arten wirken sich negativ auf die menschliche Gesundheit aus. Invasive gebietsfremde Arten können sich leicht über Grenzen hinweg ausbreiten.

Die [EU-Verordnung über invasive gebietsfremde Arten](#) trat im Januar 2015 in Kraft. Ihre Annahme war eine der wichtigsten Maßnahmen im Rahmen von Einzelziel 5 der Biodiversitätsstrategie der EU für das Jahr 2020. Im Kern der Verordnung findet sich eine Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung (Unionsliste). Diese Liste enthält Arten, die so große Schäden an der einheimischen Biodiversität verursachen oder verursachen könnten, dass ein konzertiertes Vorgehen auf EU-Ebene zu ihrer Bekämpfung gerechtfertigt ist. Durch die Verordnung werden Haltung, Einfuhr, Verkauf, Zucht und Aufzucht der gelisteten Arten beschränkt. Außerdem müssen die Mitgliedstaaten Maßnahmen ergreifen, um diese Arten frühzeitig entdecken und rasch beseitigen zu können und um Populationen von Arten zu managen, die sich in ihrem Hoheitsgebiet bereits stark ausgebreitet haben. Die Prävention genießt Priorität, da das Management etablierter Populationen kostspielig und die Beseitigung dieser Populationen schwierig oder sogar unmöglich sein kann.

Die Bestimmungen der Verordnung sind nach und nach über einen Zeitraum von drei Jahren ab der Annahme der ersten Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung im Juli 2016 in Kraft getreten.

Die Kommission überprüft zur Zeit die Anwendung der Verordnung über invasive gebietsfremde Arten im Einklang mit den in Artikel 24 festgelegten Bestimmungen zur Berichterstattung und Überprüfung. Die Kommission wird ihren Bericht über die Überprüfung 2021 übermitteln.

Warum führen wir diese Konsultation durch?

Wir möchten Erkenntnisse und Meinungen zur Anwendung der Verordnung sammeln. Diese werden als Grundlage für ihre Überprüfung sowie für mögliche zukünftige Maßnahmen zur Verstärkung ihrer Umsetzung bis 2030 dienen. Außerdem werden relevante Ergebnisse dieser Konsultation auch bei der Bewertung von Einzelziel 5 der Biodiversitätsstrategie der EU für das Jahr 2020 berücksichtigt.

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Konsultation wird 2021 [hier](#) veröffentlicht.

Fragen zur EU-Verordnung über invasive gebietsfremde Arten

1. Wie vertraut sind Sie mit der EU-Verordnung über invasive gebietsfremde Arten?

- Sehr vertraut
- Einigermaßen vertraut
- Mäßig vertraut
- Überhaupt nicht

2. Für wie angemessen halten Sie die Gestaltung der Verordnung, um auf die Bedrohung der Biodiversität in der EU durch invasive gebietsfremde Arten zu reagieren?

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

3. Deckt die derzeitige Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung die relevantesten Arten ab, die in der EU zu bekämpfen sind?

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

4. Inwieweit wurden die folgenden Bestimmungen zu invasiven gebietsfremden Arten von unionsweiter Bedeutung umgesetzt?

4.1. Die Beschränkungen der Haltung von gelisteten Arten

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

4.2. Die Beschränkungen der Einfuhr und des Verkaufs von gelisteten Arten

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

4.3. Die Beschränkungen der Zucht und des Anbaus von gelisteten Arten

- Voll und ganz
- Teilweise

- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

4.4. Das Management der Pfade nicht vorsätzlicher Einschleppung und Ausbreitung

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

4.5. Das Überwachungssystem

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

4.6. Die offiziellen Zollkontrollen

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

4.7. Die sofortige Beseitigung in einer frühen Phase der Invasion

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

4.8. Das Management weit verbreiteter invasiver gebietsfremder Arten

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

5. Sind Ihrer Ansicht nach die Kosten für die Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung (d. h. Beschränkungen, Überwachung, Beseitigung und Management) angemessen im Vergleich zu den Vorteilen für die Biodiversität, die menschliche Gesundheit und die Wirtschaft?

- Voll und ganz
- Teilweise
- Kaum
- Überhaupt nicht
- Weiß nicht/keine Meinung

6. Bewerten Sie bitte, wie wichtig die folgenden Faktoren bei der Bekämpfung von invasiven gebietsfremden Arten sind:

	Sehr wichtig	Mäßig wichtig	Wenig wichtig	Überhaupt nicht wichtig	Weiß nicht/keine Meinung
Wissen und Forschung zu effektiven Bekämpfungsmethoden	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Finanzmitteln für die Bekämpfung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kapazitäten bei den Behörden für die Gestaltung, Umsetzung und Durchsetzung von Bekämpfungsmaßnahmen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wissen und Fähigkeiten von privaten Akteuren	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Engagement der wichtigsten Wirtschaftszweige, um die vorsätzliche Einschleppung invasiver gebietsfremder Arten in die Umwelt zu begrenzen (z. B. Haustierhandel, Gartenbau und Forstwirtschaft)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
öffentliches Bewusstsein	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte angeben) höchstens 250 Zeichen					

Artenliste muss anhand wissenschaftlicher, objektiv gesicherter Daten aufgestellt werden und nicht ideologisch geprägt sein;

0 / 250

7. In welchem Umfang sind die Ziele der Verordnung in die Gestaltung und die Umsetzung der folgenden Politikbereiche der EU eingeflossen?

	Voll und ganz	Teilweise	Kaum	Überhaupt nicht	Weiß nicht/keine Meinung
Rechtsvorschriften im Bereich Tiergesundheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Unternehmen und Industrie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klimaschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Agrarpolitik	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Fischereipolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

	Voll und ganz	Teilweise	Kaum	Überhaupt nicht	Weiß nicht/keine Meinung
Bildung und Ausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Energie	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Außenpolitische Maßnahmen und Entwicklungszusammenarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Katastrophenvorsorge und Katastrophenrisikomanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forststrategie	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Integrierte Meerespolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Investitionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Meere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Rechtsvorschriften im Bereich Pflanzengesundheit	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliches Gesundheitswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regionalpolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Forschung und Innovation	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handel	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Wasser	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

8. Was ist Ihrer Ansicht nach zu tun, um die Umsetzung der Verordnung so zu verbessern, dass die Auswirkungen invasiver gebietsfremder Arten minimiert werden?

höchstens 450 Zeichen

Weniger Ideologie, mehr objektive, wissenschaftliche Erkenntnisse;

0 / 450

9. Würden Sie gerne noch etwas hinzufügen?

höchstens 1000 Zeichen

0 / 1000

Sie können diesem Fragebogen Unterlagen beifügen.

Zulässiges Dateiformat: pdf,txt,doc,docx,odt,rtf

VIELEN DANK FÜR DIE BEANTWORTUNG DIESES FRAGEBOGENS